

weit unbedeutendere Orte, und wird sich sofort die Ueberzeugung herausstellen, daß dort die bürgerliche Nahrung namentlich für Wirthe, Fleischer, Bäcker, Waarenhändler und sonstige Gewerbe, besonders an Markttagen, weit glänzender ist, als bei uns. Der uns näherliegende Landbewohner sucht stundenweitere Orte, wo ihm durch lebhaftern Markt natürlich mehr Absatz und Vergnügen geboten ist; ja selbst so mancher Bürger von hier thut ein Gleiches. Nach meiner mehrseitig gemachten Erfahrung kann diesem Sündenwege ganz bestimmt entgegen gearbeitet werden durch

- a) Verlegung der Markttag, und
- b) durch Mehrbetheiligung der Gewerbe, in Aufstellung gefertigter Waaren an solchen Tagen.

Gewiß würden wir dadurch recht bald wahrnehmen, wie der Landbewohner, der uns jetzt oft den Rücken kehrt, seine Bedürfnisse der Stadt zuwendet. Auch bleibt es kaum zweifelhaft, daß wir dadurch mehr Auswahl an Gemüsen und sonstigen Landeserzeugnissen am Markte haben würden.

Ein Bürger.

Ein Glück war's nur für Euch, daß schlechte Wetter, Wend's Hans gehört hätte, da kämet Ihr in die Blätter, Mit Eurem erbärmlichen Hörnergschmetter.

Einladung. Morgenden Sonntag wird im Ruchenhause öffentliche

Tanzmusik

gehalten, wozu höflichst einladet

Bogelsang.

Zur öffentlichen Tanzmusik morgenden Sonntag auf der Schenkwirtschaft zum Wind ladet höflichst ein der Schenkwrth Schmidt.

Kirmes in Altenhain.

wobei nächsten Montag und Montag in dortiger Schenk's öffentliche Tanzmusik gehalten wird. Es ladet ein Mattlos, Schenkwrth.

Einladung.

Zur Kirmes in Flöha lade ich hiermit ergebenst und mit dem Bemerken ein, daß den morgenden Sonntag und darauf folgenden Montag bei mir

öffentliche Tanzmusik, den Dienstag aber von Nachmittags 6 Uhr an Concert gehalten werden soll. Bei der durchgängig neuen Einrichtung meines Gasthauses und durch reelle und pünktliche Bewirthung hoffe ich meine geehrten Gäste völlig zufrieden zu stellen, und sehe ich recht zahlreichem Besuch entgegen.

Gastwirth Türppe in Flöha.

Anzeige. Die von uns ausgegebenen Actien zur Verwerthung von Brennholzern bitten wir vom nächsten Montag an, gegen Zurücknahme der Einlage, bei uns wieder abzugeben.

Ernst Richter in Frankenberg.

Gottlieb Lange in Niederlichtenau.

Ergebenste Anzeige.

Das Auffärben getragener wollner Kleider, Tücher und anderer dergleichen Sachen besorgt pünktlich und schön und bittet ergebenst um geehrte diesfallsige Aufträge

Robert Kempte,

Badergasse, in Hrn. Urbach's Hause.

Bekanntmachung.

Künftigen Montag, als den 7. Mai, Nachmittags 2 Uhr, sollen auf meinem Grundstück neben dem Hospital, gegen gleich baare Bezahlung, Kartoffelbeete angewiesen werden.

J. A. Muke sen.

Gesuch.

Einer Frau von mittlern Jahren oder einem Mädchen, welches Lust zu Kindern hat, kann ein sofortiger Antritt zugewiesen werden durch die Expedition dieses Blattes.

Weißfalk

ist fortwährend zu haben bei

Friedrich Crusius.

Getraidepreise.

Roswein, den 2. Mai. Weizen 4 Thlr. bis 4 Thlr. Roggen 1 Thlr. 25 Ngr. bis 2 Thlr., Gerste 1 Thlr. 17 bis 20 Ngr., Hafer Vaent.

Leisnig, den 26. April. Weizen 4 Thlr. 4 bis 15 Ngr., Roggen 2 Thlr. bis 2 Thlr. 5 Ngr., Gerste 1 Thlr. 15 bis 18 Ngr., Hafer 20 Ngr. bis 1 Thlr. 1 Ngr.

Das morgende Sonntagsbacken erhalten Mr. Leopold, Mr. Rüdiger auf dem Viehwege und Mr. Lippoldt sen.

Di
breit
Leipz
wirte
wohr
Leipz
fehlen
Fassu
ohne
Fr

Da
berg
genam
laubni
mende

nothwe
hiefiger
gebäude
gen, g
weinsch
sehen
Fra

Auf
wohner
einen
den in
„deutsch
Dresdn
men, u